

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

7.5.1873 (No. 124)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124.

Mittwoch den 7. Mai

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,114. Feststellung von Ortsbauplänen betreffend.

Beschluß.

An die Gemeinderäthe Nintheim, Sagsfeld, Büchig, Blankenloch, Friedrichsthal, Spöck und Stafforth.

Unter Bezug auf die seitige Verfügung vom 17. Februar d. J. Nr. 4303 bringen wir den Gemeindebehörden zur Kenntniß, daß nach Erlaß der Groß-Steuerdirektion vom 19. v. M. Nr. 5797 die zur Feststellung der Ortsbaupläne nöthigen Pläne über den Ortseiter mit nächster Umgebung aus den Ergebnissen der stückweisen Vermessung auf dem Katasterbureau beschafft werden wollen. Die Kosten werden für einen Ort von 200 Hofstätten sich etwa auf 25 fl. belaufen.

Hiernach werden wir, sofern binnen 14 Tagen keine Anzeige einkommt, daß von den Gemeinderäthen selbst für den zunächst benötigten Ortseiter-Plan gesorgt werden will, um Fertigung derselben auf dem genannten Bureau nachsuchen, um sodann mit den Ortsbehörden im Benehmen mit der technischen Staatsbehörde die weitere Feststellung zu bewirken.

Karlsruhe, den 3. Mai 1873.

Groß-Bezirksamt.

Beckert.

## Bekanntmachung.

Den Bürgermeisterämtern der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks, welche im Jahre 1796 zu dem damaligen Oberamt Karlsruhe gehörten, wird zur Kenntniß gebracht, daß nach Beschluß des Stiftungsraths der v. Palm'schen Stiftung aus den Stiftungserträgen für 1872/73 verwilligt wurden: 1. für Eggenstein 4 fl. 45 kr., 2. für Friedrichsthal 3 fl., 3. für Graben 5 fl., für Hochstetten 2 fl., 5. für Knielingen 7 fl., 6. für Leopoldshafen 10 fl., 7. für Liedolsheim 3 fl., 8. für Linkenheim 1 fl. 30 kr., 9. für Mühlburg 43 fl., 10. für Ruppheim 1 fl. 45 kr., 11. für Spöck 5 fl. 30 kr., 12. für Stafforth 5 fl., 13. für Teufelsneureuth 5 fl. 30 kr., 14. für Welschnenreuth 3 fl.

Diese Beträge sind auf diesseitiger Kanzlei in Empfang zu nehmen und sodann stiftungsgemäß durch Verabreichung von Lebensmitteln an würdige Dritte — nicht in baarem Gelde — zu verwenden.

Die Empfangsbekundigungen sowohl der Empfänger als auch der Lieferanten der Lebensmittel sind mit einem vom Pfarramt und Bürgermeisteramt unterzeichneten Nachweis über die geschahene Vertheilung binnen 14 Tagen an den Verwaltungsrath der v. Palm'schen Stiftung dazuhier einzufenden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Groß-Bezirksamt.

Beckert.

## Bekanntmachung.

Das städtische Bierordts-Bad betreffend.

Wir bringen hiermit folgende Bestimmungen über die Benützung des städtischen Bierordts-Bades zur öffentlichen Kenntniß:

Zur Benützung des Bades und seiner Anlage bedarf es der Lösung von Karten, welche im Kuppelbau zu haben sind. Ebenfalls hat man sich behufs Besichtigung des Bades zu melden.

Der Beginn der täglichen Badezeit ist vom 1. Mai bis auf Weiteres auf Morgens 6 Uhr festgesetzt. Abänderungen hierin werden jeweils öffentlich bekannt gemacht werden.

Abends mit Beginn der Dämmerung wird die Anstalt geschlossen.

An den höchsten, beiden christlichen Confessionen gemeinsamen Feiertagen (Neujahr, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christi Himmelfahrtstag und Christfest) ist die Badanstalt nicht geöffnet.

An den übrigen Feiertagen (Ostermontag, Pfingstmontag, Gründonnerstag, Charfreitag, Frohnleichnamstag und Stephanstag) werden nur Morgens bis 12 Uhr Bäder abgegeben.

Zwischen 1 und 3 Uhr bleibt der allgemeine Betrieb ausgesetzt, doch werden Dampf-, Heißluft- und Saloubäder gegen Bezahlung des dreifachen Preises gegeben.

Für Belegung der Dampf- und Luftbäder durch Frauen sind die Abendstunden der Dienstage und Freitage von 8 Uhr an bestimmt.

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Verwandten dessen Anstalt besuchen.

Das Mitbringen von Hund in das Badgebäude und in die Anlagen ist strengstens untersagt.

Das Rauchen in dem Badgebäude ist verboten.

Mineralwasser zum Kurzgebrauch werden zum Kostenpreise besorgt, die gebräuchlicheren sind im Vorrath vorhanden, Weis- und Kuhmilch werden vom Euter weg, sowie Molken und qu. warmes Badener Wasser täglich mit Eintritt warmer Witterung verabreicht werden.

## Preise:

Einzelbad. Im Abonnement für 12 Bäder.

I.	1 Bannbad	fl. 24 kr.	fl. 3. 36 fr.
II.	1 erster Klasse mit oder ohne Douche	fl. 30 kr.	fl. 4. 48 fr.
III.	1 Salonbad	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
IV.	1 russisches Dampfbad	fl. — 48 kr.	fl. 8. — fr.
V.	1 „ „ mit Nachschwigen	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
VI.	1 heißes Luftbad (römisch irisches Bad)	fl. — 48 kr.	fl. 8. — fr.
VII.	1 „ „ „ mit Nachschwigen	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
VIII.	1 Kastenbad	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.

Bei Kurbädern mit Zusätzen erhöht sich die Tare um 12 kr. für das einzelne Bad. Die Zusätze können von der städtischen Badanstalt bezogen werden und werden zum Kostenpreise berechnet.

Zu jedem Bade werden zwei Handtücher zum Abtrocknen gegeben; ein großes Leintuch wird mit 6 fr. bezahlt. Im Winter erhält der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag von 12 fr., im Abonnement von 6 fr. Die Preise der Abonnements-Karten zum Besuche des Badgebäudes und seinen Anlagen beträgt für einen Monat: für eine Person 30 fr. und für eine Familie 1 fl. — für ein Jahr: für eine Person 3 fl. und für eine Familie 4 fl. Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Gemeinderath.  
Lauter.

H. Rosp.

### 2.1. Freiwillige Feuerwehr.

**1. Compagnie.** Dieselbe rückt Donnerstag den 8. Mai, Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung und Inspektion aus.  
Der Hauptmann: **L. Kautt.**

**3. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 7. Mai, Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung und Inspektion aus.  
Der Hauptmann: **H. Helmle.**

**4. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 7. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung und Inspektion der Montur und Armatur aus.  
Der Hauptmann: **C. Kern.**

### Gabelsberger = Stenographen = Verein.

Die statutenmäßige Monatsversammlung findet morgen Donnerstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, im Nebenlokale der Restauration zu den Vier Jahreszeiten statt, wovon die Mitglieder benachrichtigt werden. Die Teilnehmer an den Unterrichtskursen sind hiezu ebenfalls eingeladen.

- Tagesordnung: 1. Ernennung eines Ehrenmitgliedes;  
2. Aufnahme neuer Mitglieder;  
3. Besprechung von Vereinsangelegenheiten;  
4. Vortrag über die tironischen Notizen.

Der Vorstand.

### 3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 9. Mai 1873 werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert: mehrere Bettladen mit Rost, Bettung, Kommode, Tische, 1 silberne Taschenuhr, Herren- und Frauenkleider, 1 Kinderbettlädchen, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Gartentisch, 2 Bettladen, 1 Kinderstühlchen, Säcke und allerhand Hausrath.

NB. Wer noch Fahrnisse zur Versteigerung geben will, wolle dies sofort bei mir anmelden.

Sch. Rupp, Auktionator.

### Fahrnißversteigerung zu Pforz bei Maximiliansau.

Donnerstag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

wird zu Pforz am Eingange des Dries, von Maximiliansau aus, Haus Nr. 148, wegen Wegzug eine Fahrnißversteigerung abgehalten, wobei zum Ausgebot kommen:

- 1 Garnitur (Kanapee und 12 Stühle) von Mahagoniholz mit rothem Seidenplüsch; von Kirschbaumholz;
- 1 Kanapee mit braunem Nipsüberzug, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Paar Bettstätten mit Rost, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Zusammenlegztisch, 1 kleiner Tisch, 6 Rohrstühle; sodann
- 1 Küchenschrank, 1 Mehlkästchen mit Fach und Schubladen, 1 Küchentisch, Ständer, Zuber und sonstiger Hausrath.

Diese Gegenstände sind erst kurze Zeit im Gebrauch und schön erhalten. Etwa erwünschte Auskunft kann Marienstr. Nr. 25 im 3. Stock des Vorderhauses dahier erteilt werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

### Erbauung eines Pulverhauses.

2.2. Die Erbauung eines Pulverhauses auf dem hiesigen großen Exercirplatze, veranschlagt zu 4954 fl. 20 kr., soll nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen

am 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, in General-Entreprise an den Mindestfordernden vergeben werden und wollen Unternehmer ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten hierher einreichen. Karlsruhe, den 2. Mai 1873.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Herrenkleider und Leibweiszug, 2 vollständige Betten, 1 Kosshaararmatrage, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Stehpult, 1 Schrank, 1 gepolsterter Ruhstuhl, 1 tannener Waschtisch, Küchengeräthe, Spiegel und Bilder, 1 Feder- und andere Koffer, 1 Eieschlitten, 4 Fensterstore, 1 Erdöllampe, Theekannen von Metall, 1 Zuber und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waifenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

2.1. Freitag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Durlacherthorstraße Nr. 91 folgende Gegenstände öffentlich versteigert, als: Manns- und Frauenkleider (meist noch neu), ferner Betten, Bettweiszug, Leibwäsche, Uhren, Goldschmuck und dergleichen, wozu Liebhaber einladet

Worzel, Commissionär und Auktionator.

### Für Pflanzenliebhaber.

2.1. Auf dem Schloßgut Amalienberg, Eisenbahnstation Gaggenau, werden Montag den 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr, eine Anzahl Zimmer- und Glashauspflanzen, als:

- 3 Myrthen, 10 Fuß hoch,
- 2 " " " " " "
- 4 Orangen, 9 " " "
- 3 " " " " " "
- 12 Oleander, 9 " " "
- 8 " " " " " "
- 3 Melaleuca, 11 " " "
- 4 " " " " " "
- 2 Lorbeer erster Größe,
- 2 Eugenia, 10 Fuß hoch,
- 8 Cyonimus, 7 " " "
- 4 " " " " " "

ferner: sehr schöne Granaten, Feigen, Aloë, wie eine große Anzahl auserlesener Decorationspflanzen einer Versteigerung ausgesetzt werden.

Bei Abnahme einer Partie Pflanzen wird der Transport zu billigem Preis vermittelt werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Juli im Seitenbau (bel-étage) 3 unmöblierte Zimmer nebst Kellerräumlichkeit an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung. Näheres im vierten Stock beim Hauseigentümer.

\* Herrenstraße 9 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Speicher, Holzremise u. s. w. wie im Hinterhaus daselbst eine Wohnung aus 2 Zimmern, 1 Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser.**

\* Kreuzstraße 24 sind per 23. Juli im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

3.1. Kriegstraße 90 ist der dritte Stock sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern, 1 großen Alkov, Küche mit Glasabschluss, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung.

3.3. Kriegstraße 91 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Veranda, Mansarden und Spricherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

\* Kronenstraße 49 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magdkammer, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

2.2. Langestraße 40 ist sogleich eine Wohnung von Zimmern, Küche und Keller an eine ganz stille Familie zu vermieten.

2.1. Langestraße 140 ist auf den 23. Juli der dritte Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller und Holzfall zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Langestraße 177 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige, einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden ebendasselbst.

3.3. Langestraße 229, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Glasabschluss, Alkoven, Kammern, Wasserleitung, Gartenbusch und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Jähringerstraße 81, beim Friedrichsplatz, ist der zweite Stock, bestehend in Salon (mit Balkon) nebst 5 bis 7 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Spricherkammern, auf 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann es auch etwas früher geräumt werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

Mein Laden Langestraße 163 ist auf 23. Oktober mit oder ohne große Magazinaräumlichkeiten und mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **Levinger.**

**Wohnungen zu vermieten.**

3.1. In der Bleichstraße sind 2 schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern und Alkoven, Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 10 im 2. Stock.

2.1. Ein Zimmer mit Küche ist bis 23. Juli zu vermieten: Waldstraße 37.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegante Wohnung in der Bel-étage, mit Gasbeleuchtung, Glasabschluss, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

\* Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., Ecke der Kronenstraße und Zirkel 9 zu vermieten.

\* 2.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 3a im untern Stock.

2.1. Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern u. s. w. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im 1. Stock.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Albert Knapper, Kriegstraße 106.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist auf den 15. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock Amalienstraße 23.

Hirschstraße 18, im untern Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock. Auch kann Kost verabreicht werden.

\* Ein gut möbliertes Mansardenzimmerchen, sowie ein einfach möbliertes Mansardenzimmerchen sind sogleich zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 89 in der Wirtshaus.

\* Jähringerstraße 74 ist im zweiten Stock sogleich oder auf 15. Mai ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Viktoriastraße 6, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst ein **Waschkessel** zu verkaufen.

\* Waldstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 26a im Cigarrenladen.

\* Zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon sind auf 1. Juni an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 26a im 2. Stock.

2.1. Langestraße 140 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf den 15. Mai oder auch früher zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer für einen oder zwei solide Herrn ist zu vermieten. Zu erfragen bei Herren Rutscher Hefele, Kronenstraße 34.

\* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im zweiten Stock, für zwei Herren geeignet, ist auf 1. Juni zu beziehen. Näheres Spitalstraße 28.

\* Ein kleines Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

\* An eine anständige Person ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten: Langestraße 74, Stiege rechts.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sofort oder auf 15. d. M. an solide Herren zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

3.1. Auf den 15. d. M. oder auf 1. Juni ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten, und ist das Nähere Kreuzstraße 9 zu erfahren.

\* Kleine Herrenstraße 15 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf 1. Juni an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 6 Uhr. Näheres im zweiten Stock.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Ein solider Arbeiter findet eine Schlafstelle: Herrenstraße 28 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine ältere Dame sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Juli. Offerten Stephanienstraße 38.

**Zimmergesuch.**

\* Der Unterzeichnete sucht in angenehmer Lage der Stadt drei Zimmer zu mieten, wovon zwei möbliert.

**Schäfer, Divisionspfarrer.**

**Dienst-Anträge.**

\* Sophienstraße 3, parterre, wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

\* Ein einfaches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

\* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 24.

2.1. Ein anständiges, wohlgefitetes Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und bereit ist, ihre Frau in der Hälfte Juni in's Bad zu begleiten, findet sogleich einen Dienst: Steinstraße 25 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Jähringerstraße 110 im ersten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

\* 5000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellenanträge.**

Es wird ein junger **Kellner** zum sofortigen Eintritt im **Grünen Hof** gesucht.

\* Eine perfekte **Cashhofsöchin** (Lohn monatlich 20 bis 22 fl.), sowie Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, **Kellnerinnen**, **Zimmermädchen** und **Hausmädchen** werden sogleich für hier und auswärts in Dienst gesucht. Näheres durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

\* Eine gewandte **Kellnerin** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei **Restaurateur Bes.**, Spitalstraße 28.

**Buntstickerinnen.**

jedoch nur geübte, finden gegen gute Bezahlung fortwährend Beschäftigung bei

**Fr. Distelhorst,**

Fabrik in Buntstickereien u. Applicationsarbeiten, 179 Langestraße 179.

**Eine Lehrstelle**

ist für einen jungen Mann aus guter Familie in unserer **Buchhandlung** offen.

**Müller & Gräß**

(Jähringerstraße 96)

**Lehrlings-Gesuch.**

In einem Fabrikgeschäft findet ein junger Mann unter günstigen Bedingungen sofortige Aufnahme als **Lehrling** und **Erwerbung** aller **Comptoir** Kenntnisse. Bei Nachweisung guter Schulzeugnisse wird ihm sogleich ein monatliches Honorar von 10 fl. zugesichert. Nähere Auskunft gibt das **Kontor** des **Tagblattes**.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen, welches das **Weißnähen** erlernen will, kann sich melden: Langestraße 227.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gesunde, reinliche **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 25** im dritten Stock.

\* Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts (**Israelitin**), in allen weiblichen Haus- und Handarbeiten, sowie im **Kleidermachen** und den Anfangsgründen der **franz. Sprache** erfahren, sucht Stelle in einem Geschäft oder auch als **Bonne** bei Kindern. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Jähringerstraße 76** im Hinterhaus.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine reinliche Frau, welche **Alles** arbeiten kann, sucht **Beschäftigung**; auch nimmt dieselbe **Monatsdienste** an. Zu erfragen **Waldstraße 49** im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** gelernt hat, sucht als **Arbeiterin** in ein Geschäft zu kommen. Zu erfragen **Bleichstraße 19**.

2.1. Eine Frau sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Feinbügeln** in und außer dem Hause; auch wird **Wäsche** stückweise angenommen und **pünktlich** wieder zurückbesorgt. Zu erfragen **neue Waldstraße 75** im dritten Stock.

\* Eine geübte **Wuschmachein** sucht noch mehr **Beschäftigung**, sowohl in als außer dem Hause und verspricht, nach **neuestem** Geschmack zu arbeiten. Näheres **Zirkel 13, 3** Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön **Weißnähen** kann, auch etwas vom **Kleidermachen** versteht und hauptsächlich schön **Sticken** kann, sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause. Zu erfragen **Waldstraße 3** im dritten Stock des **Seitenbaues**.

**Empfehlung.**

\* Eine geübte **Büglerin** empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause und verspricht **schnelle** und **pünktliche** Bedienung. Näheres **innerer Zirkel 13** im dritten Stock.

**Bugarbeiten**

aller Art, **Hüte**, **Hauben** u., werden nach der **neuesten Mode** angefertigt: **Steinstraße 7** im **Seitenbau**.

**Verloren.**

\* Wer ein **goldenes Ohrenringchen** (ein Kreuzchen vorstellend) mit 6 eingeleigten **Granatsteinchen** gefunden hat, wird **freundlich** gebeten, dasselbe **Jähringerstraße 45** im 1. Stock, 2. Thüre rechts, gegen **Belohnung** abzugeben.

**Hausverkauf.**

\* Im **Bahnhofstadtteil** ist ein neues, dreistöckiges, sehr gut gebautes Haus mit **Wasser- und Gasleitung**, sowie allen **Bequemlichkeiten**, nebst **Garten**, welches sich sehr gut **rentiert**, auf freier Hand unter **guten Bedingungen** zu verkaufen. Durch wen? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

**Hund- und Ponyverkauf.**

\* **Abreise** halber ist ein schöner **Bernhardiner Hund** und ein gut gerittenes, fehlerfreies **Doppelpony** **Vinkenheimerstraße 13** zu verkaufen.

**Landgut am Bodensee**

wegen **Geschäftsveränderung** billig zu verkaufen.

Gebäude, als: ein schönes **Wohnhaus**, eine **Arbeiterwohnung**, zwei **Schauern**, **Ställe** u. s. w. sind in **bestem**, **hauslichen** Zustande, **50 Morgen** (18 Hectaren) **Güter**, mehr oder weniger ganz **arrondirt**, können mit dazu erworben und deren **Rentabilität** nachgewiesen werden. Eine **1/4 stündige** Entfernung von der **Stadt**, woselbst **Knotenpunkt** mehrerer **Eisenbahnen**, **Dampfschiffstation**, herrliche **Aussicht** über den **See** und die **Alpen**, machen das **Besitzthum** sowohl für einen **tätigen** **Defonomen**, als auch für **Herrschäften**, die einen **billigen Sommeraufenthalt** an einem **paradiesisch** schönen **Ort** wünschen, sehr **geeignet**. **Franko-Anfragen** unter **Chiffre D. W. 822** nehmen entgegen die **Herren Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart**.

\* **Karnarienvogel**, ein **jugstogener**, kann **Leopoldstraße 8** parterre vom **Eigentümer** gegen **Ersatz** der **Einrückungsgebühr** abgeholt werden.

**Kartoffel-Verkauf.**

\* **Güte** (rotte) **Kartoffeln** werden **billig** verkauft: **Fasanenstraße 9**.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine **Blüsch-Garnitur**, eine **Rips-Garnitur**, 1 **Kommod**, 1 **Weselerkommod**, 1 **Nachtisch**, **runde** und **ovale Tische**, 1 **eiserne Bettlade** mit **Rost** und **verschiedene** **kleine Kanapee** sind **billig** zu verkaufen in dem **Tapeziergeschäft** von **A. Weisenböbler**, **Zirkel 10**.

\* Mehrere **Vogelbetten**, **Käfige**, eine **große Flughede**, ein **Geflügelkäfig** und **Holländer Karnarienhennen** sind zu verkaufen: **Langestraße 57** im **zweiten** Stock.

**Hauskaufgejud.**

In **angenehmer** Lage der **Stadt** wird ein **mittelgroßes** Haus für einen **Privaten**, am liebsten mit **Garten**, zu **kaufen** gesucht. **Anträge** bittet man bei **E. Brückner**, **Langestraße 126**, abzugeben.

**Ankauf von Schuhen u. Stiefeln.**

\* **Hirschstraße 34**, im **dritten** Stock des **Vorderhauses**, werden **getragene Schuhe** und **Stiefel** angekauft und **gut bezahlt**. Auch werden **Gummistübe** **billig** **eingesetzt**.

**Kaufgesuche.**

\* **Zwei Dugend Stroh**: oder **Moströssel** werden zu **kaufen** gesucht: **Fasanenstraße 9**.

\* Zu **kaufen** wird gesucht: eine **gut erhaltene Kinderbettlade**. Näheres **Jähringerstraße 17** im **dritten** Stock.

**Herren- und Frauenkleider**

**aller Art**, **Gold** und **Silber**, **Betten**, **Wäschezeug** werden **sehr gut** **bezahlt**. **Adressen** wolle man **gefälligst** bei **Herrn Thorwart** **Bandvor am Sttlingerthor** und **Thorwart** **Seisendorfer am Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus **Bruchsal**.

**Freihandzeichnungs-Unterricht.**

\* Durch die **Eröffnung** eines **neuen** **Kurses** meines **Zeichnen-Unterrichts**, welcher schon **allseitige** **Anerkennung** und **gute** **Empfehlung** erworben hat, **besonders** im **Naturzeichnen**, bringe ich **hiermit** **höflichst** in **Erinnerung**, daß **nun** **wieder** **Schülerinnen** **angenommen** werden können. Näheres **Spitalstraße 35**.

**Amalie Müller**,  
Zeichnenlehrerin.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.1. **Die ev. kirchliche Stiftungenverwaltung** befindet sich nun im **Hause Leopoldstraße 25**.

### Mein Comptoir

befindet sich von nun an Akademiestraße 43, zunächst der Karlsstraße. 64.

**C. Schickendantz.**

### Anzeige.

\*2.2. Unterzeichneter wohnt von heute an Almalienstraße 47. Bestellungen können in meiner Wohnung, sowie bei Herrn Hoflieferant Baumüller in der Herrenstraße abgegeben werden.

**Fr. Appenzeller, Hafner.**

### Wohnungs-Veränderung.

\*3.2. Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an in der Kronenstraße, neben dem Deutschen Kaiser. Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl moderner Herrenkleider zu den billigsten Preisen.

**Julius Durlacher.**

### Schleßischer Fenchelhonig,

fabricirt seit 1861 von

**L. W. Eggers in Breslau,**

jede Flasche mit dessen Siegel, eingebrannter Firma und Facsimile. Derselbe ist keine Arznei, auch kein Geheimmittel zu Heilzwecken, aber ein wohlbekanntes, vorzügliches diätetisches Genussmittel bei Beschwerden der Athmungsorgane, sowie in etwas größeren Gaben zur mildesten Unterstützung der Verdauung. Jede marktübliche Anpreisung wird geflissentlich vermieden und der vielen Nachahmungen wegen nur aufmerksam gemacht auf die Verkaufsstelle h. i.:

**Th. Brugier in Karlsruhe,**  
65. Waldstraße 10.

**Phosphorsäures Eisenwasser**  
aus der Hof- Mineralwasser-Anstalt  
von **Cills & Cie.**  
empfehlen in stets frischer Füllung

**Albert Salzer, Langestraße 140.**

### Neue

### Matjes-Häringe

sind wieder angekommen.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Wohl zu beachten!

123. Gegen nervöses und rheumatisches Zahnleiden bietet das von mir erfundene, durch Groß- Ministerium des Innern bestätigte, bereits mit großem Heilerfolge angewandte untrügliche und zugleich billige Mittel, das weder in den Zahn, noch in den Mund gelegt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird dadurch das für nervenschwache Menschen so schmerzhaft Zahnziehen überflüssig. Näheres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit Flaschen zu 18 fr. zu haben ist bei

Chirurg **Baumann** in Buchen.  
Meine Niederlage befindet sich bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

### Vorzügliches

### Kampher-Zahnpulver

und

### Eau de Botot,

zugleich Präservatio gegen Zahnweh, ist eingetroffen bei

**Sophie Seiler Wittwe,**  
2.1. Langestraße 130.

### Für Zahn- und Mundpflege.

Der Unterzeichnete hat das von den Professoren Dr. M. von Pettenkofer und Dr. G. C. Wittstein in München chemisch gepulverte, vom kgl. Obermedizinal-Ausschuss begutachtet und vom kgl. bayr. Staatsministerium zum Verkauf im Königreiche Bayern genehmigte

### Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **J. Januth** in Jünebrunn unter seine Verkaufserartikel aufgenommen.

Dieses Mundwasser ist bezüglich seiner chemischen Bestandtheile ein erprobtes Mittel zur Reinigung und Reinerhaltung der Zähne (auch künstlicher Piecen); zur Beschwichtigung, Linderung und beziehungsweise Hebung rheumatischer Zahnschmerzen; zur Erhaltung eines gesunden festen Zahnfleisches; zur Dämpfung und Entfernung des üblen Geschmacks und Geruches des Mundes und der Zähne. Durch seine aromatischen, kühlenden Substanzen verleiht es dem Athem ein feines Parfüm und verschafft dem Munde und seinen Gebilden eine angenehme, wohl behagliche Erfrischung und Kühlung u. c.

**Verkaufspreis:** großes Flacon nebst Gebrauchsanweisung 54 fr., kleineres 30 fr. S. W.

Karlsruhe, April 1873.  
3.3. **Th. Brugier, Waldstraße 10**

### Royal Thridace-Seife

12.10. von **VIOLET,**

patentirter Parfumeur in Paris.

Die einzige von den medizinischen Behörden für die Gesundheit, die Frische und die Schönheit der Haut empfohlene Seife empfiehlt **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10; ebendasselbst sind auch die übrigen Fabrikate des Hauses **Violet** und **M. H. Botot** zu haben

### Anzeige

\*3.1. **Butter** und **Eier** sind jeden Tag frisch zu haben bei **M. Niedermayer,** Bäckermeister, Marienstraße 31.

### Sicherheits-Zündhölzer,

ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei und ohne Geruch, empfiehlt **C. B. Schred,** Langestraße 139, 3.3. Eingang Lammstraße.

### Deutsche Kienpahn-Feuer-Anzünder

per Gros 24 fr. empfiehlt **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.3.

### Pariser Corsetten

und

### Sous-bras

sind in jeder Nummer eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe,** Langestraße 130. 12.3.

### Wichtig für Damen.

**Wollschwanzblätter,** die sich unter den Armen bildende Schweißdunstung anziehen und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend allinige Niederlage und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., drei Paar zu 51 fr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

**Theodor Dürr,** Rosamentier, Herrenstraße 20 b.  
**Robert v. Stephani** in Frankfurt a. D.

### Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Polstermöbel, Bettroste und Matragen,** sowie auch im Umarbeiten derselben und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

**W. Kirschenlohr,**  
Langestraße 41.

Die

### Möbel- und Bettenhandlung

von

**J. Holz,** Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

### Polster-Möbel

20. **Polster-Möbel** aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete **Sophas, Fauteuils, Stühle** u. sowie **Gardinenrangen** und **Parterres** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**G. Bilger,** Tapezier, Viktoriastraße 20.

### Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Auf Zimmermannsarbeiten für Neuhäuten und Reparaturen aller Art werden Bestellungen bei Herrn **Kleinpeter,** Waldhornstraße 49, angenommen und dieselben billigt und reell besorgt.



# Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im **Fulderlofale.**

## Militärverein Karlsruhe.

2.1. Die in die Rufe für Verheiligung am **Stiftungsfest und Fahnenweihe in Pforzheim**

Eingezeichneten werden ersucht, die **Festkarten** bei Herrn **Dressfuß, Jähringerstraße 61**, bis **spätestens Donnerstag den 8. d. M.**, Abends, abzuholen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. d. M. gnädigst geruht, dem Professor Dr. **Herwin Winesfeld** am Gymnasium in Konstanz zum Direktor des Progymnasiums in Donaueschingen zu ernennen und den Professor Dr. **Hermann Hising** am Gymnasium zu Heitersberg auf sein unterbänigtes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. Mai. Theater in Baden. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von **Heinrich Laube**. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Bemerkungen auf nummerierte oder Logenplätze** wollen gefl. **persönlich oder schriftlich** unter Anlage einer **Correspondenzkarte** bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Frankfurter Geld-Curse am 5. Mai 1873.

Proussische Friedrichsd'or	57-58
Pistolen	39-41
„ doppelt	39-41
Holländische 10 fl. Stücke	52-54
Dukaten	82-84
„ al maroc	83-85
20 Franken-Stücke	20-21
„ dito in $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$ -20 $\frac{1}{2}$
Englische Sovereigns	46-48
Russische Imperiales	40-42
5 Franken-Thaler	25-26
Dollars in Gold	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	6 $\frac{1}{2}$ G

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 8	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27 $\frac{1}{2}$ 9	„	umwölkt
6. Mai.				
6 U. Morg.	+ 7	27 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$	„	„

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheschließungen:**  
6. Mai. August Kirschenlohr von Linz, Schneider, mit Rosine Zimpfer von Rheinfischhofheim.  
6. „ Karl Bühler von Brisenheim, Wagenwärtergehilfe, mit Katharina Bühler von Brisenheim.  
6. „ August Mayerle von hier, Hofblechner, mit Friederike Soder von hier.

**Geburten:**  
5. Mai. Karoline Sofie, Vater Josef Hef, Schmied.

**Todesfälle:**  
5. Mai. Sofie, alt 1 Jahr 3 Monate 16 Tage, Vater Gastwirth Meß.  
6. „ Bertha, alt 11 Monate 25 Tage, Vater Tapezier Kraut.  
6. „ Karoline Welber, Privatiers, ledig, alt 81 Jahre.  
6. „ Sofie, alt 14 Jahre, Vater Messerschmied Esser.

Hiermit erlaube ich mir, Sie in Kenntniß zu setzen, daß ich mit Heutigem mein

## Colonialwaaren- u. Expeditions-Geschäft

meinem mehrjährigen Mitarbeiter Herrn **Karl Malzacher** übergeben habe und derselbe solches unter seiner Firma und auf seine Rechnung fortführen wird.

Dem **Haupt-Agentur-Geschäft für den Deutschen Phönix, die Frankfurter Lebensversicherung und die Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim** bleibt meine Thätigkeit fortan zugewendet.

Indem ich Ihnen für das mir stets erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich um dessen Fortdauer für die Agentur-Geschäfte und um Uebertragung desselben auf meinen Nachfolger für das abgetretene Geschäft und zeichne

achtungsvoll  
**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bestätige ich Ihnen ergebenst, daß ich das

## Colonialwaaren- u. Expeditions-Geschäft

des Herrn **Conradin Haagel** am heutigen Tage auf meine Rechnung übernommen habe und unter meiner Firma fortführen werde.

Ich bitte, das Vertrauen, welches Sie meinem Herrn Vorfahrer geschenkt haben, auch auf mich zu übertragen und werde mich bestreben, demselben in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll  
**Carl Malzacher.**



## The „Little Wanzer“

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem In- und Auslande Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospecte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal **Sambürg:** **65 Neuerwall 65** (im Oppenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der **R. M. Wanzer & Comp.** Nähmaschinen: **Doubleday, Son & Comp.**

Für **Karlsruhe** und Umgegend hat Herr **C. A. Kinder** den Verkauf der „**Little Wanzer**“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

## Muhrer Steinkohlen

von **bester und frischer Qualität**, aus den bekannten verschiedenen Sorten bestehend, ist soeben die betr. erwartete **Schiffsladung** eingetroffen, und verkaufe ich solche bis zum **9. Mai** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  **Wogenladungen** direkt ab **Schiff** zu möglichst **billigen Preisen**.

**Wilh. Werntgen,** vor dem Gillingertthor.

NB. **Gei. Aufträge** nehmen entgegen:  
Herr **F. K. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,  
„ **H. Frdr. Rupp**, Waldstraße 91,  
„ **Gottlieb Mayer**, Schützenstraße 20.



# Morgenhauben in ganz neuen Mustern

sind wieder eingetroffen bei

**Friedrich Wirth,**

2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

## DÄSCHNER'S PALMGARTEN Carlsruhe.

Heute Mittwoch den 7. Mai 1873

### Concert vom Streich-Quartett

der Kapelle des

*I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.*

#### Programm.

##### Erste Abtheilung.

Deßler-Marsch	Zikoff.
Ouverture: „Die Stumme“	Auber.
Cavatine aus der Oper „Linda“	Chamounix.
Walzer: „Tausend und eine Nacht“	Strauss.

##### Zweite Abtheilung.

Ouverture: „Die Zigeunerin“	Balfe.
Präludium und Scene aus der Oper „Rigoletto“	Verdi.
Gute Nacht du mein herriges Kind, Lied	Abt.
Quadrille: „Pariser Leben“	Strauss.

##### Dritte Abtheilung.

Chor und Lied: „Postillon von Lonjumeau“	Adam.
Arie	Balfe.
Long ago, Fantasie	Vogt.
Durch die Lüfte	Faust.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Jeden Mittwoch und Samstag Concert.

## Baden-Baden.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

### Gast- und Badhaus „zum Engel“

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Florian Baumgärtner.**

Rechtlich und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Freunde.

In diesen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Keller, Kfm. v. G. H. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Haug, Kfm. v. Frankfurt. Landmann, Insp. v. G. H. Deutscher Hof, Bammert, Kaufm. v. G. H. Pöckel, Fabr. v. Weimar. Hummel, Kfm. v. Kalm. Andersen, Fabr. v. Zürich. Danner, Kfm. v. Stuttgart. Hesel, Defo vom v. Oberkirch. Ebler, Kfm. v. Mainz. Kuster, Rent. v. Bremen. Walier, Kfm. v. Straßburg. Englischer Hof, Schönhof u. Grau, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. v. Annaberg. Kränkel, Kfm. v. Mainz. Herzog, Kfm. v. Nürnberg. Wegersbeer, Kfm. v. Wülhausen. Kirchbach, Rent. v. Basel. Opfermann, Rent. v. Straßburg. Großholz, Rent. v. Freiburg. Albert, Rent. v. G. H. Jung Landgerichtsrat v. Straßburg. Ludwig, Kaufm. von G. H. Götzel, Kfm. v. Offenbach. Weiß, Kfm. v. Pfo. zheim. Siegel, Kfm. v. Berlin. Albrecht, Priv. v. London. Burling, Kfm. v. Lyon. Eichmann, Kfm. v. Straßburg. Herrmann, Kfm. v. Basel.

Erbrüngen. Petasohn, Direktor von Schwerin. Heider, Kfm. v. Rormund. Steeg, Kfm. v. Düsseldorf. Gfelling, Kfm. v. Elterfeld. Neumann, Kaufm. von Frankfurt. Gieling, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Immer, Kfm. v. G. H. Müller, Kfm. v. Offenbach. Bergmann, Kfm. v. G. H. Müller, Kfm. v. Buchs. Himmer, Kfm. v. G. H. Heib, Lehrer v. Sturzenfeld. Kähler, Kaufm. v. Buchs. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Wolfbägel, Gatschel. v. Paulau. Pfeifer, Fabr. von Frankfurt. Bernheim, Fabr. von Offenbach. Heidecke, Fabr. v. G. H. Müller m. Frau v. Ludwigshafen. Bachmann, Kfm. v. Leipzig. Zoller, Fabr. v. G. H. Müller m. Frau v. Leipzig. Hausen. Greif, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Mainz. Bayer, Kfm. v. Mannheim. Mayr, Fabr. v. Heilbrunn. Berger, Rent. v. Frankfurt. Dreißig, Kfm. v. Freiburg. Annauer, Kfm. v. Dresden. Köss, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Smitt, Kfm. v. Metz. König, Part. v. Wiesbaden. Kähler, Kfm. v. Leipzig. Zambon, Priv. v. München. Fottmann, Kaufm. von Elberfeld.

Hotel Große. Trabonitz, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Remscheid. Ho. nig, Kfm. v. Leipzig. Jäger u. Weide, Kfm. v. Elberfeld. Frey, Kaufm. v. Kärth. Gar, Kfm. v. G. H. Müller. Wellerhaus, Kaufm. v. Ulm. Lindner, Kfm. v. Frankfurt. Dornhausen, Kfm. v. Weiden. Levy, Kfm. v. Berlin. Wengel, Kfm. v. Barmen. Pfänder, Kaufm. v. Heilbrunn. Bernhardt, Fabr. v. Nürnberg. Mohrenwieg, Fabr. v. Schwinfurt. Pfeidmenges, Kfm. von Kempten. Lüder, Fabr. v. Offenbach.

Hotel Stoffleth. Dietrich u. Hartwig, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. von Stuttgart. Strauß, Kfm. v. G. H. Müller, Kfm. v. Freiburg. Strauß, Kfm. v. Ludwigshafen. Blesing, Kfm. v. Stuttgart. Weidling m. Frau. v. Freiburg. Schneider von Ulm. Fueter v. Frankfurt. Boel v. Boel. G. H. Müller v. Heilbrunn. Seifert, Rent. v. G. H. Müller. Neuling, Kaufm. v. Saarlouis. Kintia, Kaufm. v. München. Eora. wein, Kfm. v. Straßburg. Taylor, Kfm. von G. H. Müller. Wagner, Kfm. v. Würzburg. Reichel, Kfm. v. Baden. Bengis, Kfm. v. Heilbrunn. G. H. Müller, Kfm. v. Ludwigshafen.

### Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 7. Mai, Vormittags 8 Uhr:

**Straf-Kammer.**  
I. A. S. gegen Georg Vekner von Karlsruhe wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:  
I. A. S. gegen Regine Laubheimer von Karlsruhe wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:  
I. A. S. gegen Joseph Weisle von Ettlingen wegen wissentlich falscher Versicherung.

Vormittags 11 Uhr:  
I. A. S. gegen Maria Neumeister von G. H. Müller wegen Diebstahls.

Mittwoch den 7. Mai, Vermittags 9 Uhr

**Handelsgericht Karlsruhe v. Forzheim.**

Donnerstag den 8. Mai, Vermittags 8 Uhr:

**Civilkammer.**

Freitag den 9. Mai, Vermittags 8 Uhr:

**Appellations-Senat.**

Samstag den 10. Mai, Vermittags 8 Uhr:

**Civilkammer.**